



Modul	Bildungsökonomie (ECO 2)	
Semester	4. Semester (2. Semester beim Zwischeneinstieg)	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Alle zwei Jahre	
Arbeitsaufwand	5 ECTS / 150 Lernstunden	
Aufteilung	Fakultativer Präsenzunterricht	28 Stunden
	Selbststudium / Qualifikationsverfahren	122 Stunden

Lernangebot	<p>Im Modul «Bildungsökonomie» werden die Konzepte und Methoden aus dem Basismodul auf spezifische bildungsökonomische Fragen angewendet. Themen wie Humankapital, Bildungsproduktion, Arbeitsmarkt für Lehrerinnen und Lehrer, sowie Kosten und Nutzen der Berufslehre aus Sicht der ausbildenden Betriebe werden dabei aus einer ökonomischen Perspektive und anhand wissenschaftlicher Studien und Forschungsergebnisse diskutiert.</p>
Lernziele und Kompetenzen	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen aus dem berufsbildungsbezogenen Fachgebiet der Bildungsökonomie. <p>Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden erkennen und verstehen die Bedeutung der Bildungsökonomie im Kontext der bisher erlernten Theorien und berufsbildungsrelevanten Aspekte der Ökonomie.Sie erkennen und verstehen die Verbindung der Bildungsökonomie zu bisher erlernten Ansätzen und berufsbildungsrelevanten Aspekten der Psychologie, der Soziologie und der Erziehungswissenschaften.Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen aus der Bildungsökonomie in einen breiten berufsbildungsbezogenen Zusammenhang einzuordnen. <p>Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden sind in der Lage, bildungsökonomische Phänomene in einem interdisziplinären Zusammenhang zu erkennen und zu benennen.Sie verfügen über die Fähigkeit, Vorschläge für die Lösung von bildungsökonomischen Problemstellungen in der Berufsbildung auszuarbeiten.
Bereiche Themen: Inhalte	<p>Bildungsökonomie</p> <ul style="list-style-type: none">Einführung in die Humankapitaltheorie



	<ul style="list-style-type: none">• Anwendungen der Humankapitaltheorie auf individuelles Bildungsverhalten: Berechnung von Bildungsrenditen, Ability Bias und Selektionsverzerrungen als methodologische Probleme• Einführung in statistische Methoden der Kausalitätsmessung (quasi-experimentelle Methoden)• Bildungsproduktion (z.B. Klassengrösse, Unterrichtsmethoden)• Lehrerarbeitsmarkt und Leistungslöhne für Lehrer/-innen• Ökonomie der Equity: ökonomische Fragen des Zugangs zu Bildung und der Wahlmöglichkeiten• Verhaltensökonomische Studien zu bildungsökonomischen Fragestellungen <p>Berufsbildungsökonomie</p> <ul style="list-style-type: none">• Ökonomische Analyse von beruflicher Grundbildung und höherer Berufsbildung
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung Individuelles und begleitetes Selbststudium
Vorbereitende Module	Berufsbildungsrelevante Grundlagen der Ökonomie (ECO 1)
Prüfungsverfahren	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind in der EHB-Studienverordnung festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird zum Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	Vertiefungs- und Spezialisierungsmodule